

Helmut Eder
SEXTETT FÜR STREICHER op. 121
(2001)

Aufführungsdauer: 12 Minuten
Bestellnummer: Stp. 706 (Studienpartitur, 06 273 (Stimmen)
Uraufführung: 18. Februar 2002 Bozen

Sandor Veghs Tochter regte Eder zu einem Sextett für das Salzburger Ensemble Sándor Vegh an. Das Sextett für Streicher op. 121 ist in freitonalem Stil erfunden, hat drei sehr gegensätzliche Teile und soll die Spielfreude der Interpreten anregen. Der Duktus des ganzen Werkes hat Divertimento-Geist und zeigt ein Hinwenden zu traditionellen Formen-Schemata. Kurz vor Schluss wird eine zarte Tonfläche durch Viertelton-Glissandi erzeugt, bevor zwei heftige Schluss-Akkorde das Werk abschließen.

Helmut Eder